

# Schnittmuster Kwik Sew 3533

1. Vorderteil Modell A und B
2. Tailleneinsatz Modell A und B
3. Vordere Rockbahn Modell A und B
4. Rückenteil Modell A und B
5. Vorderer Ausschnitt Modell A und B
6. Rückwärtiger Ausschnitt Modell A und B
7. Bindeband Modell A und B
8. Ärmelstreifen Modell A
9. Ärmelstreifen Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8.

Für Modell B: Schnitt-Teile 4 bis 7 und 9.

## Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

## Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachten haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

## Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
★	Extra-Anleitung

## Zuschneide-Übersicht

### Wichtige Vokabeln:

- Band Seam = Bandnaht
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Center Front Seam = vordere Mittelnah
- Cutting Line = Schnittkante
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Inset Seam = Teilungsnaht
- Natural Waist = Taille
- Neckband Seam = Ausschnittnaht
- Neckline = Ausschnitt
- Place on Fold = Stoffbruch
- Selvage(s) = Webkante(n)
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sleeve Seam = Ärmelnaht</li> <li>• Stretch of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffes</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• View = Modell</li> <li>• Waist Seam = Taillennaht</li> </ul> |
|---|---|

### **Modell A & B (View A & B):**

#### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Schnittkanten der Modelle achten  
 Schnitt-Teil 2 (Tailleneinsatz) – 1x  
 Schnitt-Teil 3 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen achten  
 Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen achten und Schnittkanten achten

#### Aus Kontraststoff (Contrast Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 2 (Tailleneinsatz) – 1x  
 Schnitt-Teil 5 (Vorderer Ausschnitt) – 4x  
 Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Ausschnitt) – 2x im Stoffbruch  
 Schnitt-Teil 7 (Bindeband) – 2x  
 Schnitt-Teil 8 (Ärmelband) – 2x, ★Nur für Modell A  
 Schnitt-Teil 9 (Ärmelband) – 2x, ★Nur für Modell B

#### Aus Einlage (Fusible Interfacing) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Vorderer Ausschnitt) – 2x  
 Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Ausschnitt) – 1x im Stoffbruch

### **NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)**

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähnaedel.

**Normale Haushaltsnähmaschine.** Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Gummiband mit genähtem Zickzack etwas längerer Stichelänge aufsteppen. Alternativ einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden. Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden.

Wenn nur eine Geradstichmaschine zur Verfügung steht, die Nähte mit einem mitellangen Geradstich steppen. Während des Nähens den Stoff dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante absteppen.

**Overlock.** Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden. Gummiband kann angenäht werden, indem nahe der Schnittkante ganz normal genäht wird. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

**Blindsäumen.** Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blindsäumen. Für Details bitte Ihre Gebrauchsanleitung verwenden. Sie können auch alternativ mit der Hand blindsäumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffes fassen.

### **NAHTZUGABEN**

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

### **Bügeln**

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipfen, Außenkurven einknipfen, Ecken zurückschneiden.

### **Nählegende („Fabric Illustration Code“)**

grau – rechte Stoffseite  
weiß – linke Stoffseite  
weiß mit Pünktchen – Einlage

---

## **Modell A und B**

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.**

1. Einlage auf die linke Seite eines vorderen Ausschnittsatzes und auf einen der rückwärtigen Ausschnitte bügeln.

2. Die verstärkten vorderen Ausschnitte rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den verstärkten rückwärtigen Ausschnitt steppen, wählen Sie hierfür einen Geradstich. Nahtzugaben auseinander bügeln. Für die verbleibenden Ausschnitt-Teile wiederholen.

3. Jeden Ausschnitt rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander legen und die vordere Mitte von der Punktmarkierung bis zur Unterkante steppen, auch hierfür einen Geradstich wählen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

4. Ausschnitte rechts auf rechts entlang der Ausschnittkante aufeinander stecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, die Schulternähte und sämtliche Passzeichen treffen jeweils aufeinander. In der vorderen Mitte mit dem Steppen beginnen und enden, dabei nicht die Nahtzugaben der vorderen Mitte mitfassen. Nahtzugaben einschneiden.

Ausschnitt links auf links legen und bügeln. Dabei die Kante leicht in Richtung des inneren (= unverstärkten) Ausschnitt-Teils einrollen lassen. Heften.

5. Vorderteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das Rückenteil stecken und steppen.

6. Verstärkte Seite des Ausschnitt rechts auf rechts auf das Vorder- und Rückenteil stecken, die Markierungen und Schulternähte treffen jeweils aufeinander. Steppen.

7. Tailleneinsatz rechts auf rechts entlang der Teilungsnaht auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in den Einsatz bügeln.

8. Vordere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf den Einsatz stecken, die Passzeichen treffen jeweils aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in den Einsatz bügeln.

9. Bindeband der Länge nach rechts auf rechts legen und die kurze Kante ohne Passzeichen, sowie die Längskante steppen. Ecken zurückschneiden, wenden und bügeln. Für das zweite Bindeband wiederholen.

10. Bindebänder rechts auf rechts wie gezeigt auf den Einsatz legen und steppen.

11. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte steppen.

12. Die Ärmelbänder rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht mit Geradstich steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Band der Länge nach links auf links legen und bügeln.

Ärmelband rechts auf rechts entlang der Ärmelkante auf das Kleidungsstück stecken, die Ärmelnähte treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln Für das zweite Ärmelband wiederholen.

13. Den Saum versäubern. 2,5 cm Saumzugabe nach innen legen und bügeln. Knappkantig oder blindsäumen (siehe Nähhinweise).